

Die Schule an der Bremertrasse (Fig. 99) steht auf einem Hofe und wird an der Hinterfront der beiden Seitenflügel durch nachbarliche Brandmauern begrenzt. Die Claffenzahl beträgt 40.

Die Größe der Claffen, die Bemessung und Anordnung der Nebenräume, Bedürfnisanstalten und Dienstwohnungen, so wie die Heizung entsprechen der vorigen Mittheilung.

Zwei Treppen mit je 1,90 m Laufbreite liegen zu beiden Seiten an dem 3 m breiten, ringsum laufenden Flurgang; außerdem ist noch eine Nebentreppe von 1,20 m Breite vorgesehen.

Die zuletzt beschriebenen 4 Schulen sind sämmtlich zur Benutzung für Knaben und Mädchen bestimmt.

γ) Schulhäuser mit Lichtentnahme von zwei Seiten.

Die Grundrisanordnung mit nur zweiseitiger Lichtentnahme findet sich für Schulhäuser sehr häufig, weil sie stets geboten ist, wenn die Abmessungen des Bauplatzes eine volle Raumausnutzung bis an die Grenzen der beiderseitigen Nachbargrundstücke unerlässlich machen, außerdem aber auch deshalb, weil die Bauanlage eine sparsamere wird, wenn an den Giebelfronten je 2 Claffen mit einer gemeinsamen Wand, unter Verzichtleistung auf die Durchführung eines Mittelganges, an einander gelegt werden. Im letzteren Falle können die Eckclaffen ihr Licht von den Längsfronten erhalten; es kann also auf die Lichtentnahme von den beiden Giebelfronten, auch wenn das Schulhaus ringsum frei und von allen Nachbargrenzen weit entfernt steht, freiwillig verzichtet werden.

108.
Kennzeichnung.

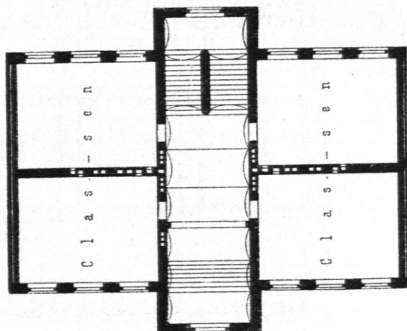
Dafs die Anordnung der Grundrisse in beiden Fällen die gleiche ist, werden die nachfolgenden Beispiele darthun; die großen Vorzüge, welche die Freistellung der Schulgebäude im Hinblick auf Erhellung, Ruhe, Staubfreiheit und Feuersicherheit darbietet, sind früher schon hervorgehoben worden.

Die zur Benutzung für Knaben eingerichtete Vorbereitungsschule an der Brandenburgertrasse zu Magdeburg (1885 erbaut, Arch.: *Peters & Fahn*, Fig. 100) ist eine zwischen zwei nachbarlichen Brandmauern stehende, sehr eng zusammengedrückte Bauanlage.

109.
Deutsche
Schulhäuser.

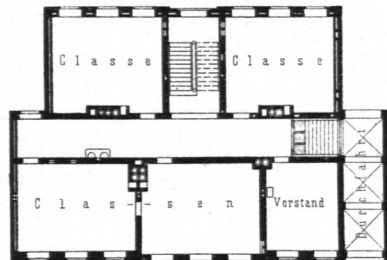
Die bebaute Grundfläche beträgt nur 453 qm und bietet doch, bei 2 Obergeschossen, Raum für 12 Lehrclaffen und zwei kleine Verwaltungszimmer. Die Claffen haben eine Bodenfläche von rund 70 qm, für jeden der 60 Schüler, zu deren Aufnahme sie bestimmt sind, rund 1,16 qm. Die Bedürfnisanstalten befinden sich außerhalb des Schulhauses; Dienstwohnungen sind nicht vorhanden. Zur Erwärmung dient Warmwasserheizung.

Fig. 100.



Vorbereitungsschule an der
Brandenburgertrasse zu Magdeburg.
Arch.: *Peters & Fahn*.

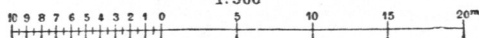
Fig. 101.



Volksschule am Moorkamp
zu Hamburg.

Arch.: *Zimmermann*.

1:500



Die Volksschule am Moorkamp zu Eimsbüttel-Hamburg (1889 erbaut, Arch.: *Zimmermann*, Fig. 101) stellt im Zusammenhang mit einer gleichen Schule an der